Schattenwelt

Liebe Leanna,

freut mich, dass es dir gefallen hat.

Zitat: „Oh, mein Gott. Was geht hier vor? ... Wo bin ich? … Was mache ich hier?“
Ist Geschmackssache, aber ihre Gedanken fand ich irgendwie- ich weiß auch nicht genau, wie ich es erklären soll- unpassend.
Der Leser weiß ja, dass sie Angst hat, da braucht es das nicht.
Ist nur meine Meinung!
An dieser Stelle geht es nicht nur darum, dass der Leser versteht.
Ich finde es logisch, dass die Protagonistin genau an dieser Stelle diese Gedanken denkt. Sie weiß nicht, wo sie ist und sie weiß nicht, was man von ihr will, also stellt sie sich ausdrücklich diese Fragen.

Zitat: Tränen steigen drängend in Kanälen hoch
Hm, das gefällt mir nicht sooo...
:))) Mir auch nicht. Da stolpere ich jedes Mal beim Lesen drüber. Ich muss mir wirklich einmal etwas anderes ausdenken.

Zitat: Unsere zaghaft schlurfenden Schritte, nackte Füße auf steinernem Untergrund, hallen leise zwischen den engen Wänden wider....
und weiter...
Diesen Absatz (ich hoffe, du weißt was ich genau meine...) fand ich ein bisschen langweilig.
Adjektive nimmst du auch oft und gerne her?^^
Ich dachte, hier sei endlich Zeit für ausführliche Umgebungsbeschreibung. Was die Adjektive angeht. Ich werde mir die Textpassage noch einmal vornehmen.

Zitat: „Vielleicht besteht der Unterschied darin, dass ich lebendig rieche und du nach Tod stinkst“
Mein Lieblingssatz! *grins*

Danke für deine Mühe.
Und guten Start ins Wochenende ;)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).